

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

329 (3.12.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 329. Erstes Blatt.

Montag den 3. Dezember

1877.

Karlsruher Protestantenverein.

2.2. Der dritte öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vortrag findet **Montag den 3. Dezember, Abends 6 Uhr,** im großen Eintrachtsaale statt.
Herr Professor Dr. Holsten aus Heidelberg wird über das Thema sprechen:
Das protestantische Gewissen und die Kirche der Gegenwart.
Sammelbüchsen zu freiwilligen Beiträgen für die entstehenden Auslagen werden am Eingang in den Saal aufgestellt sein.
Karlsruhe, den 30. November 1877. Der Vorstand.

Für den evangel. Krankenverein

haben wir in den letzten Monaten erhalten von N. N. 2 M., von Fräulein von Berthold in München 10 M., aus Dankbarkeit für einen lieben 100jährigen Geburtstag von W. D. 10 M., von F. J. 2 M., K. U. 2 M., zwei Schwestern 2 M. An den innigsten Dank den edlen Gebern reihen wir die Bitte um weitere Liebesgaben für unsere armen Kranken.
Das Comité.

Fabrikversteigerung.

3.3. Aus einer Verlassenschaft werden am **Montag den 3. Dezember d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 21 der Sophienstraße im 3. Stock nachbenannte Fabrikse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
Gold und Silber, verschiedene Bücher, 1 vollständiges Bett mit Kissenmatratze, 1 Sekretär, 1 Schifftische, 3 nussbaumene einbürtige Schränke, 3 Pfeilertkommode, 1 Spieltisch, 1 runder Zulegtisch, 2 Nähtische, 2 Fauteuils, 2 gepolsterte Stühle, 1 Leibstuhl, 1 Bettlade mit Koff, 1 Nachttisch, 1 Hängetagere, 1 Toilettepiegel, 1 tannener einbürtiger Schrank, verschiedene Weiszeug, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 antike Bronze-Uhr unter Glassturz, 1 Holzliste, 1 bunt gehäkelter wollener Teppich (neu), 1 Kufensuhr, 1 Schatulle, verschiedene Bilder in Gold- und Holzrahmen, Tischteppiche, einige Fensterritte, 2 Küchentische, 1 Speisestrand, Glas und Porzellan, 1 messingener Mörser, 1 Petroleumbüchsen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, worunter Kupfergeschirr, 1 Wasserbank, 6 Kübel, 5 Waschkübel und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet,
Karlsruhe, den 28. November 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Dungversteigerung.

2.2. **Montag den 3. Dezember er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis pro Dezember d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 29. November 1877.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Amalienstraße 46 ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuspeicher nebst Dienerszimmer zu vermieten.

— Sofort beziehbar ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

*2.2. Wegen Wegzug wird auf Anfang Januar eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, im westlichen Stadttheil, mit freier Aussicht, zu vermieten gesucht: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblirte, freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 85 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, großes Front-Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein ganz neuer Damenmantel, welcher noch nicht getragen wurde, vom feinsten Sammt und modern gemacht, billig zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Januar oder 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, parterre oder 1. Stock. Offerten mit Preisangabe

wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und nicht unter 20 Jahre alt ist, wird für eine kleine Haushaltung auf Weihnachten gesucht. Näheres Steinstraße 27 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet eine Stelle auf Weihnachten: Wilhelmstraße 20. 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen und weisnähen kann, das Zimmerreinigen versteht und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 3, im Laden.

Hauskaufschillinge.

die auf Termine zahlbar sind, werden bei entsprechendem Nachlaß gegen Baarzahlung übernommen. Größere Posten werden kleineren vorgezogen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

28,000 Mark

werden Mitte Dezember, womöglich auch früher, auf doppelten Liegenschaftsverkauf zu 5% Zins abgegeben. Taxationen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle-Antrag.

*2.2. Ein besseres Zimmermädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

Das Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8,
empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Art. 3.3.

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von
Karl Wilhelm Götz,
Stephanienstraße 67.

2.2. **Kindermöbel:**
Sopha, Fauteuils und Stühle werden billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein eleganter Kinderwagen, eine Badewanne und zwei eiserne Bettladen sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 20, 3. Stock.

2.2. Spitalstraße 23, im 1. Stock sind neue **Holzschuhe**, mit Füll befüllt, sehr billig zu verkaufen. Ebenfalls sind neue Ofenrohre per Pfund zu 40 Pfg. zu verkaufen.

3.3. Zwei sehr schöne **Plüschgarnituren** (grün und braun), sowie eine **Chaise-longue** mit braunem Rippsbezug werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

*2.2. Ein noch neuer schwarzer **Frack** ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 65.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Ankauf von Papier.

3.3. Alte Aften, sowie unbrauchbare Zapfpressen werden angekauft und sehr gut bezahlt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ankauf von altem Gold & Silber.

4.3. Altes Gold und Silber wird angekauft und der höchste Werth dafür bezahlt bei

Moriz Reutlinger,
Kronenstraße 10.

Ankauf.

2.2. Meinen Ankauf von Fellen, Rauchwaren, Klauen, Metallen aller Art, Pumpen, Makulatur, Möbeln, Betten, Kleidungsstücke u. s. w., bringe ich in empfehlende Erinnerung. **E. Salomon,** Spitalstraße 23, neben dem Gasthof zum Lamm.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Geisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
*6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. Einem verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß mir von einem großen Etablissement eine Niederlage sämmtlicher Sorten Liqueure und Essenzen, — Bestand 2000 Flaschen — übertragen wurde. Die Abgabe findet zu Originalpreisen statt; auch die kleinste Bestellung wird sofort effectuirt.

Frau **Hoffmann Ww.,**
Bähringerstraße 32.

Frische
Orangen
und
Citronen,
schöne Frucht, empfehle ich zu den
äußerst billigsten Preisen en gros
et en détail.
Karl Malzacher,
2.2. Langestraße 145.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:		per Liter
Kaiserstühler 1875er	—	30 "
Fischwein 1873er	—	45 "
Bühlerthäler 1874er	—	65 "
Pfälzer 1874er	—	70 "
Marktgräfler 1873er	—	75 "
Klingelberger 1874er	—	95 "
Mulander 1865er	1	20 "
Roth:		
Burgunder II.	—	68 "
I.	—	95 "
Affenthaler 1873er	1	10 "

Für reine Naturweine wird garantirt.
Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Die erwartete Sendung prima
Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Groß-
herzogs Friedrich von Baden ist eingetroffen
bei
Karl Jundt
2.2. am Spitalplatz.

**Universal-
Reinigungs-Salz.**

Von allen Aerzten als das einfachste und
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden.

1/4 Original-Packet à M.	0.25,
1/2 " " " " " "	à M. 0.50,
1 " " " " " "	à M. 1.—

zu haben bei
Th. Brugler und
Nich. Hirsch in Karlsruhe;
A. Bopp in Bruchsal;
F. W. Stengel in Durlach;
A. Fischer in Rastatt.

Eröl
à 26 Pfennig per Liter,
bei 5 Liter billiger.
Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Eröl,
bestes, wasserhelles, à 26 Pf. empfiehlt
Sch. Schleitner,
2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Taschentücher
in Leinen, Batist, Linon und Seide,
weiss und farbig,
empfehle in reicher Auswahl zu den
billigsten Preisen
Franz Perrin Wittwe,
Friedrichsplatz 9.

Das Einsticken der Namen wird
nach Wunsch übernommen. 6.4.



Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
prämiirt auf den **Weltausstellungen** von Philadelphia
und Wien.
Silberne Medaillen in Karlsruhe 1877 und 1861.
Dasselbe steht in Güte und Geruch dem Römischen Wasser nicht nach,
ist im Preise dagegen billiger.
Ganze Flaschen à 85 Pf., halbe à 50 Pf., Kistchen von 6 ganzen
Flaschen M. 4.30.
Elegante Flaschen für Weihnachtsgeschenke M. 1.25.
Niederlaae bei **F. Wolff & Sohn,** Langestraße 104, und bei
Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4. 10.4.

Gebr. Leichtlin
beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der ver-
schiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst anzuzeigen und zu deren gütigem Besuche höflichst ein-
zuladen. 8.2.

Weihnachts-Ausstellung!
8.2. Reichhaltiges Lager
in
Spielwaaren
von
E. Hoffmann,
Langestrasse,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Strickwollgarne,
Terneau-, Shawls- und Giszwolle
sind in frischer Sendung und großer Auswahl eingetroffen bei
Friedrich Herlan Sohn,
3.1. Langestraße 98.

Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9,
empfiehlt

Elfässer Shirting, gute Qualität,
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Madapolam,
Cretonne, gestreiften Satin für
Negligé-Sachen
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Leine, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$, breit, bestes Fabrikat,
Piqué (Rips travers), eng-
lisches und französisches Fabrikat
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
per Meter;
Französischen weißen Mull und
Crêpe lisse in den anerkannt
besten Qualitäten
à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken
berechne ich die Waaren zu Original-
Fabrikpreisen. 5.3.

Das Neueste

in
Damenkragen und Manschet-
ten (Umlegfaçon),
Fichus, Colliers mit Blumen
und Band,
Krausen und Plissés,
Lavallières, seidnen Tüchern,
Negligé-Häubchen,
seidnen u. Lustre-Schürzen,
Guipures- u. Torchons-Barben,
Batisttüchern, gestickten, mit
Spitzen etc.,
Unterröcken, weiss, auch mit
Schleppe,
Spitzen und Stickereien
ist eingetroffen und eignen sich
diese Artikel besonders zu Ge-
schenken.

N. L. Homburger,
6.3. Langestr. 211.

Kinder-Garnituren
für Mädchen von 4 bis 10 Jahren,
Muff, Boa und Barett,
zusammen für 6 M. 50 Pfg.
empfiehlt bei
H. Zenner, Kürschner,
2.2. Langestr. 121.

3.1.
Angorafelle,
sehr warm und solid, empfehlen in
großer Auswahl
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Emil Kraut, Tapezier,
verl. Akademiestraße 58,
empfiehlt sich zu bevorstehenden Weihnachten in
allen vorkommenden **Stickereimontierungen** und
sichert bei geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise
zu. 6.2.

Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplatze,
3.3. empfiehlt
eine reiche Auswahl
Glacé-Handschuhe
und
gefütterte engl. Handschuhe.

5.1. Ms
praktische Weihnachtsgeschenke
empfiehlt
Friedrich Herlan Sohn,
Langestr. 98,
folgende, außerordentlich gute und billige Artikel:

Herren-Gravatten,	Manschetten,
Damen-	Manschettenknöpfe,
Leinen-Schürzen,	Schöne, solide Corsets,
Moireen- "	Filz-Röcke,
Herren-Kragen,	Stepp-Röcke.
Damen- "	

Außerdem erlaube mir, auf mein
Wolle- und Baumwollwaaren-Lager
ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Fortgesetzter Ausverkauf
meines
Band- und Modewaaren-Lagers
zu enorm billigen Preisen wegen Geschäfts-
Aufgabe.
Eine grosse Parthie **Band-Reste** von 1-10 Meter werden,
jedoch nur in den Vormittag-Stunden, zu auffallend billigen Preisen
abgegeben.
H. Landauer,
2.1. Langestr. 104.

Pappdeckel,

alle Sorten, sowohl für Sattler und Tapeziere, als für Buchbinder empfiehlt billigst
Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3.

**Kindersäbel,
Kindersporen**

empfehl billige
Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Nicht zu übersehen.

*4.3. Es sind stets des Nachmittags von 1-4 Uhr alle Sorten Hebrerheiner Äpfel zu verschiedenen, sehr billigen Preisen zu haben: Hebelstraße, Eingang zur Gewerbeschule, gegenüber den Vier Jahreszeiten, im Keller rechts.
Achtungsvoll J. Weiderr.

500—600 Stück Kleiderstoffe.

Aus einer Fabrik, welche liquidirt, habe ich 500 bis 600 Stück Kleiderstoffe erstanden, welche ich vorerst **en détail** den geehrten Damen und besonders für Weihnachtsgeschenke anbiete.

Es sind folgende:

50	Stück	Composé	der	Meter	60,	die	Elle	36	Psf.,
100	"	Matelassé	"	"	70,	"	"	42	"
100	"	Modela	"	"	80,	"	"	48	"
100	"	Ramagé	"	"	85,	"	"	50	"
50	"	Ruilez	"	"	1 M.,	die	Elle	60	Psf.,
100	"	Purelaine	"	"	1 M. 20	Psf.,	die	Elle	70
									Psf.

Hochachtend

A. J. Dreyfuss,

Langestraße 181.

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,

Seide-Modewaaren und Damenconfection.

Der diesjährige

Weihnachts-Ausverkauf

beginnt Montag den 3. Dezember.

Teppiche, Möbel- u. Vorhang-Stoffe.

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

4.1.

— 2681 —

Somit beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in Folge baulicher Veränderung mich entschlossen habe, mein **Conditorci- und Spezerei-Geschäft** von heute an in getrennten Verkaufsstellen, jedoch im gleichen Hause, weiter zu führen.

Für das mir bisher in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen freundlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe fernerhin gütigst zu bewahren.

Hochnachtungsvoll

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61.

3.3.

Lager deutscher, französischer und englischer

Kurz- und Modewaaren

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze,
empfiehlt als passende

Festgeschenke:

Herren-Artikel:

Hüte,
Schirme,
Stöcke,
Kragen,
Manschetten,
Paletots,
Joppen,
englische Jagdwesten,
seidene Cachenez.

Specialität

in

Cravatten.

Reiche Auswahl

in

englischen Strümpfen,
Unterhosen u. Unterjacken.

Foulards.

Leder-, Galanterie-
und

Reise-Requisiten:

Regenmäntel,
Plaids,
Plaidriemen,
Handkoffer,
Reisekoffer,
Geldtaschen z. Anhängen,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Hosenträger für Knaben
und Erwachsene.

Adolph Willstätter

empfiehlt als passende

Festgeschenke

21.

Reste guter Kleiderstoffe

von 6 bis 10 Meter.

Ferner sind dem **Weihnachtsausverkauf** ausgesetzt:

Einige Parthieen

Wintershawls, Flanelle, Buckskins, Kleiderstoffe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.